



Kreis Dithmarschen Der Landrat

Kreis Dithmarschen · Postfach 16 20 · 25736 Heide

Bundesministerium für Wirtschaft und
Energie
Frau Ministerin Katherina Reiche
10100 Berlin

Stettiner Straße 30
25746 Heide

Auskunft
Thorben Schütt

Telefon: 0481/97-1200
Fax: 0481/97221200
thorben.schuetft@dithmarschen.de

Zimmer 002a

Kreis Dithmarschen
Telefon: 0481/97-0
Fax: 0481/97-1499
info@dithmarschen.de
www.dithmarschen.de

landrat@dithmarschen.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag:
08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:
14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Westholstein
IBAN: DE47 2225 0020 0084 5000 11
BIC: NOLA DE 21 WHO

Gläubiger-ID: DE43 ZZ0 0000 0233 48
Umsatzsteuer-Nummer: 1829317016
Ust.ID-Nummer: DE 134806570

Ihre Zeichen/Nachricht vom

Mein Zeichen

Heide,
11.07.2025

Offener Brief aus der Region Heide, Kreis Dithmarschen

Northvolt und die Entwicklung der Region

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Reiche,

vor dem Hintergrund der öffentlichen Berichterstattung und der politischen Debatten zu den Entwicklungen rund um die Ansiedlung einer Batteriezellenfabrik an der Westküste Schleswig-Holsteins wenden wir uns an Sie mit der Bitte um Ihre Unterstützung.

Der Überfluss an Erneuerbaren Energien in unserer Region, die Errichtung eines festen LNG-Terminals und eines Multiterminal-Hubs sowie der kommende Anschluss an das Wasserstoffkernnetz tragen dazu bei, dass Dithmarschen sich energiepolitisch herausgehoben platzieren kann. Unsere Region ist erwiesenermaßen einer der Mittelpunkte der zukünftigen Energieversorgung unseres Landes, ein „Green Energy Valley“.

Dank weitreichender Weichenstellungen in der Vergangenheit kann es unserem Landkreis heute gelingen, nicht mehr allein von Landwirtschaft, Tourismus, Erdölförderung und -verarbeitung sowie der chemischen Industrie geprägt zu sein.

Genau deshalb ist das Vorhaben von Northvolt, eine Batteriezellenfabrik in der Region Heide anzusiedeln, vor Ort auf so große Zustimmung gestoßen und von allen hiesigen Akteuren energisch unterstützt worden. Mit dem Vorhaben ist die Hoffnung verbunden, den Überfluss der Erneuerbaren Energien dort nutzbar zu machen und mit Wertschöpfung zu verbinden, wo er entsteht. Die Region hat sich

Dithmarschen
Wat anners

dementsprechend von Anfang an als starker und konstruktiver Partner der Bundesregierung und des Landes Schleswig-Holstein platziert.

Das schwedische Mutterunternehmen Northvolt ist mittlerweile in der Insolvenz. Was bleibt, ist dennoch und trotz aller Herausforderungen eine Region, die will. Und eine rechtskräftig beplante Fläche, auf der sich die deutsche Northvolt Drei Project GmbH mithilfe der Unterstützung des Bundes und des Landes auf eine Übernahme durch einen neuen Investor vorbereitet. Unseres Wissens wird durch das Unternehmen aktuell vor allem das unternommen, was die rechtskräftig beplante Industriefläche vor den Toren Heides für ein Nachfolgeunternehmen aus dem Bereich der Batteriezellenherstellung attraktiv macht. Das ist aus Sicht der Region sehr zu begrüßen.

Deutschland und Europa müssen sich die Frage stellen, ob wir im globalen Zukunftsmarkt der Batteriezellen mit all der damit verbundenen Wertschöpfung zukünftig eine Rolle spielen wollen – oder ob das Thema in anderen Regionen der Welt verbleibt. Für uns ist die Antwort klar und damit bleibt die Herausforderung: Wie gelingt es, die Batteriezellfertigung bei Heide zu ermöglichen?

Es gilt aktuell das in der Region unverändert vorhandene herausragende Potential dieser Fläche und der Region zu nutzen. Auch mit Offenheit für andere industrielle Nutzungen.

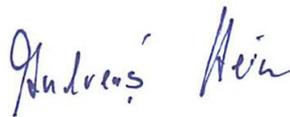
Wir als Region stehen nach wie vor bereit und zu 100 Prozent hinter der Ansiedlung. Wir wollen. Die Region will. Es wäre großartig, wenn Sie als Bundeswirtschaftsministerin uns auf diesem Weg eng begleiten und die Realisierung des Vorhabens vorantreiben könnten. Region, Land und Bund brauchen diese Batteriezellfertigung an der Westküste als erfolgreiches Vorbild und zukunftsweisenden industriepolitischen Impuls mehr denn je!

Wir möchten Sie persönlich und Ihr Haus einladen und herzlich bitten, in den direkten Dialog mit uns einzusteigen. Dabei wollen wir gerne ausloten, was wir gemeinsam mit Ihnen zum Gelingen dieses Projektes beitragen können.

Es mag unpopulär oder ungewöhnlich sein, sich eines Projektes anzunehmen, das derzeit keine guten Nachrichten produziert – wir sind aber der festen Meinung, dass das Projekt dank Ihrer Mitwirkung wieder für gute Nachrichten sorgen kann. Das wäre ein Impuls, den das Projekt und unsere Region aktuell so dringend bräuchte, um bereits geplante Folgeinvestitionen und Infrastrukturmaßnahmen anzustoßen. Helfen Sie uns, den Bremsklotz in der Region zu lösen und wieder Fahrt in Richtung Zukunft aufzunehmen!



Thorben Schütt
Landrat Kreis Dithmarschen



Andreas Hein
Verwaltungsratsvorsitzender
Entwicklungsagentur
Region Heide



Oliver Schmidt-Gutzat
Bürgermeister
Stadt Heide



Kai Tange
Bürgermeister
Lohe-Rickelshof



Dr. Dietmar Fahnert
Stv. Bürgermeister
Norderwörden



Björn Jörgensen
Ltd. Verwaltungsbeamter
Amt KLG Heider Umland



Dirk Burmeister
Vorstand
Entwicklungsagentur
Region Heide



Thomas Bultjer
Leiter Geschäftsstelle
IHK Flensburg